

**Steuerwirksame Zuwendungsbestätigung  
für Spenden bis 200,- Euro  
zur Vorlage beim Finanzamt**

Bitte mit Buchungsbestätigung des Kreditinstitutes  
(z.B. Kontoauszug) einreichen.

- Wir sind wegen Förderung der Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege als gemeinnützig und mildtätig anerkannt und nach dem letzten zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamtes Heidelberg, Steuer-Nr. 32081/07083 vom 30.08.2016 für das Jahr 2014 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des KStG von der Körperschaftsteuer befreit.
- Es wird bestätigt, dass es sich nicht um Mitgliedsbeiträge, sonstige Mitgliedsumlagen oder Aufnahmegebühren handelt und die Zuwendung nur zur Förderung der Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege (im Sinne der Anlage 1 – zu § 48 Abs. 2 Einkommensteuer-Durchführungsverordnung – Abschnitt A Nr. 6) auch im Ausland verwendet wird.

Hinweis: Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung erstellt oder wer veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen Zwecken verwendet werden, haftet für die Steuer, die dem Fiskus durch einen etwaigen Abzug der Zuwendungen entgeht (§ 10 Abs. 4 EStG, § 9 Abs. 3 KStG, § 9 Abs. 5 GewStG).



DRK-Kreisverband Rhein-Neckar / Heidelberg e.V.  
Langer Anger 2 · 69115 Heidelberg



## Im Notfall richtig handeln

### Was tun bei Insektenstich

Sommerzeit ist auch Insektenzeit. Menschen befinden sich viel im Freien, treiben Sport oder trinken und essen gemütlich in der Sonne eine Mahlzeit. Insekten wie Bienen und Wespen werden dadurch angelockt und es kommt immer wieder dazu, dass dabei die Menschen von den Tieren gestochen werden.

#### Anzeichen

- Atemnot, Quaddeln, Schwindel, Übelkeit, Erbrechen oder Schock

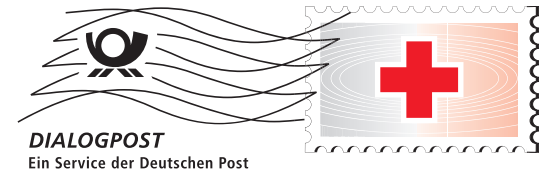
#### Maßnahmen

- Notruf unter 112 tätigen
- Beruhigender Zuspruch
- Körperliche Schonung (damit sich das Gift nicht im Körper verteilt)
- Ggf. Giftstachel entfernen

- Schwellung mit Eis, Wasser oder Kühlbeutel kühlen
- Falls vorhanden Insektengel auftragen

#### Stiche in Mund- und Rachenraum

- Ständig Eis lutschen lassen
- Kalte Umschläge um den Hals
- bei Bewusstlosigkeit und Atemstillstand Herz-Lungen-Wiederbelebung



## Kreisverband Rhein-Neckar/Heidelberg

Ausgabe 2, Juni 2017

Kreisverband Rhein-Neckar / Heidelberg e.V. · Langer Anger 2 · 69115 Heidelberg

DV 06 0,28 Deutsche Post

Dialogpost



## Das „Helfer vor Ort System“

### Schnelle Hilfe durch engagierte Bürger vor Ort

Durch die vernetzte Unterstützung ehrenamtlicher Sanitäter in den DRK „Helfer vor Ort Systemen“ (HvO), wird im Wege einer schnelleren Erstversorgung oftmals Leben gerettet.

Der Regelrettungsdienst wird bei einem Notruf über die Leitstelle (112) parallel alarmiert und trifft in der Regel nach 10-15 Minuten beim Patient ein. Hier sind die Helfer vor Ort in der jeweiligen Gemeinde oft durch kürzere Wege schneller am Geschehen. Sie können mit oft lebenswichtigen Maßnahmen vor dem Eintreffen des Rettungsdienstes beginnen und diesen anschließend weiter unterstützen. Helfer vor Ort Systeme sind bereits in vielen Gemeinden unseres Kreisverbandes über die örtlichen DRK Bereitschaften aktiv und nehmen bei fast zeitgleicher Alarmierung mit dem Rettungsdienst vor dessen Eintreffen eine sanitätsdienstliche Erstversorgung beim Patienten vor.

Für die adäquate Aus- und Weiterbildung der ehrenamtlichen Sanitäter, bietet die Kreisbereitschaftsleitung regelmäßig Fortbildungen in den zahlreichen Themengebieten des Aufgabenfelds an. Darüber hinaus organisiert sie derzeit einmal jährlich den „Helfer vor Ort Tag“. Hier werden die Teilnehmer durch hochqualifizierte Referenten bei-

spielsweise in die Rechtsgrundlagen des HvO-Systems eingeführt, oder erfahren Aktuelles aus der medizinischen und psychologischen Versorgung mit Bezug für ihr Aufgabenfeld (Trauma-Management, Deeskalation). Neben den Fortbildungen steht insbesondere der Erfahrungsaustausch der Helfer im Mittelpunkt. Finanziert werden die Ausbildung, das Material und der Einsatz durch die DRK Ortsvereine in den jeweiligen Gemeinden, und damit ausschließlich durch Spenden der Bevölkerung.

**Mehr Infos:**  
**Andreas Fetzner**  
**DRK KV Rhein-Neckar/  
Heidelberg e.V.**  
**a.fetzner@drk-rn-heidelberg.de**



Ehrenamtliche Sanitäter sind schneller einsatzbereit  
wo es akut zu einer Notlage kommt

## Sanitätsdienst live

### Ehrenamtliche Unterstützung in der Rhein-Neckar-Arena

Damit sich die Spieler und Fans der TSG 1899 Hoffenheim voll und ganz auf Ihren Aufstieg und das Vergnügen konzentrieren können, stehen unsere Einsatzkräfte für den Versorgungsfall parat. So konzentriert sich jeder auf seine Kernkompetenzen. Zum Zeitpunkt des Anpiffs sind rund 50 Einsatzkräfte bereits seit Stunden im Einsatz. Seit der Eröffnung und bei jedem Spiel ist das DRK verlässlich, konzentriert und gut vorbereitet für alle kleinen und großen Notfälle in der Wirsol Rhein-Neckar-Arena. „Unsere Kollegen aus den anderen Bundesligastandorten schauen erfurchtsvoll auf unseren Qualitätstandard“ weiß der verantwortliche Kreisbereitschaftsleiter Jürgen Wiesbeck zu versichern.

Zu tun gibt es viel: Von Wespenstichen, über Atemnot bis hin zu Herzstillstand, Herzinfarkt sowie verstauchten Knöchel und gebrochene Nasen, kümmert sich unser Trupp unermüdlich und liebevoll. Genießen Sie Ihr nächstes Spiel – Sie wissen wir sind da!

**Mehr Infos:**  
**Jürgen Wiesbeck**  
**DRK KV Rhein-Neckar /  
Heidelberg e.V.**  
**kbl@drk-rn-heidelberg.de**



- **Unsere Themen**
- **Angebote für Senioren**
- **Schnelle Hilfe im Notfall**
- **Junges Engagement im Kreisverband**
- **Integration von neuen Bürgern**



Prof. Dr. Eckart Würzner  
Präsident DRK-Kreisverband  
Rhein-Neckar/Heidelberg e.V.,  
Oberbürgermeister  
Stadt Heidelberg

Sehr geehrte Frau ...,

durch Ihr Engagement und Ihren Beitrag gestalten Sie die Rotkreuz-Arbeit in Heidelberg und dem Rhein-Neckar-Kreis entscheidend mit. Dafür möchte ich mich bei Ihnen von Herzen bedanken. Für unsere Ziele und unseren Auftrag engagieren sich derzeit rund 2.000 ehrenamtlich freiwillige Helfer, rund 300 hauptamtliche Mitarbeiter und fast 25.000 Fördermitglieder und ermöglichen durch Ihren Einsatz eine Vielzahl von Angeboten, Unterstützungsleistungen und sozialen Projekte für benachteiligte Mitmenschen. Ihre Hilfe kommt an! Damit Sie unsere Arbeit, unsere Projekte und Neuigkeiten noch näher mitverfolgen können haben wir diesen Newsletter ins Leben gerufen und werden Ihnen alle Informationen rund um Ihr Rotes Kreuz Kreisverband Rhein-Neckar/Heidelberg e.V. von nun an mindestens zweimal jährlich zusenden. Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Lesen, bedanke mich noch einmal herzlich für Ihre Unterstützung und wünsche Ihnen auf diesem Wege von Herzen alles Gute!

Eckart Würzner

Ihr Prof. Dr. Eckart Würzner



## Neues aus dem Kreisverband

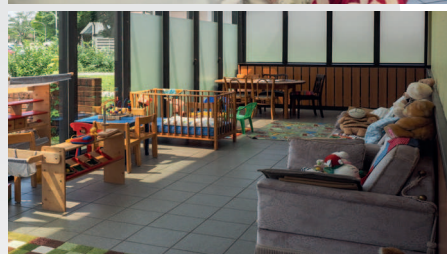
Als große Rettungs- und Wohlfahrtsorganisation im Rhein-Neckar-Kreis obliegt uns die wunderbare Möglichkeit uns vielfältig und weitreichend zu engagieren. Einen aktuellen Überblick, was wir an grundsätzlichen Leistungen und Unterstützungsangeboten, aber auch an besonderen Projektaktivitäten bereitstellen, möchten wir Ihnen künftig im Wege dieser Infobroschüre bieten.

Für 2017 haben wir uns folgende Schwerpunkte gesetzt: Zum einen möchten wir verstärkt die Gemeinden bei der Integration von Flüchtlingen unterstützen sowie unser Helfer vor Ort System stärken und zum anderen an der Weiterentwicklung von Angeboten für Senioren arbeiten.

In sämtlichen Arbeitsfeldern unterstützen uns bereits tausende, ehrenamtliche Kräfte. Diese benötigen hierzu Materialien, aber auch adäquate Fortbildungs-, und Betreuungsangebote durch uns. Hier sind wir auf die Unterstützung der Bevölkerung, sei es

durch eine Mitgliedschaft oder Spende angewiesen – ohne wäre eine Hilfeleistung und unser Angebot nicht möglich. Allen treuen Unterstützern und Engagierten, sagen wir an dieser Stelle nochmals: Ganz herzlichen Dank!

Unser Projekt „Mutter-Kind-Haus“ im Patrick-Henry-Village Heidelberg, ist ein schönes Beispiel dafür, welches Glück und welche Unterstützung durch ehrenamtliches Engagement und mit Ihrer Spende für Notleidende und Schutzbedürftige geschaffen werden kann. Das in 2016 eröffnete Mutter-Kind-Haus richtet sich an Schwangere und junge Mütter mit dem Angebot einer Hebammensprechstunde und seit diesem Jahr auch einer Schwangerschaftsberatung. Doch sind in dem gemütlichen Rückzugs- und Kontaktraum alle Frauen mit oder ohne Babies willkommen. Bei Kaffee, Tee und Snacks können sie sich täglich mit anderen Frauen und den DRK-Kolleginnen austauschen, am Deutschunterricht teilnehmen, stricken



Friedliche Atmosphäre im Mutter-Kind-Haus Patrick-Henry-Village (PHV), Heidelberg

oder einfach nur ausruhen. Einen Höhepunkt bildet die neue monatliche Veranstaltung „Meet and Eat“, in der die Bewohnerinnen von Heidelberger Frauen bekoht und im Mutter-Kind-Haus zum gemeinsamen Essen eingeladen werden.

**Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende, um dieses und neue Projekte mit ehrenamtlicher Hilfe weiterentwickeln zu können. Wir danken ganz herzlich im Voraus dafür!**



## Gesundheitsprogramme

### Fit im Alter

Wer im Alter weiterhin aktiv sein will oder trotz Einschränkungen etwas für seine Gesundheit tun möchte, ist bei den Bewegungsprogrammen des Roten Kreuzes genau richtig. Von Wassergymnastik über Yoga bis hin zum Tanzen finden Sie bei Ihrem Roten Kreuz ein breites Angebot an Kursen. Hier können Sie gezielt die Gelenke, den Rücken oder den gesamten Bewegungsapparat trainieren und dabei Spaß haben in einer Gemeinschaft mit Gleichaltrigen. Bei unseren Gesundheitsprogrammen kann jeder ab 55 Jahren mitmachen, sofern keine gesundheitlichen Einschränkungen der Ausübung der gewählten Sportart entgegenstehen. Bitte befragen Sie hierzu Ihren Arzt.

**Mehr Infos:**  
Jürgen Reichenbach  
DRK KV Rhein-Neckar / Heidelberg e.V.  
j.reichenbach@drk-rn-heidelberg.de

## Hausnotruf

### Für Sie und Ihre Lieben Unterstützung nach Bedarf

Ein Sturz, ein Schwächeanfall, eine Notlage – und niemand ist da, um zu helfen, vor allem dann, wenn die Bezugspersonen nicht zur Stelle sind – sei es urlaubs-, arbeitsbedingt, oder aufgrund eines entfernten Wohnsitzes. Die Möglichkeit eines organisierten Notrufs gibt hierbei allen Betroffenen Sicherheit. Das Rote Kreuz bietet ein Komplettpaket an, das Dienst und Technik beinhaltet.

Das System besteht aus einem Basisgerät, das mit dem Telefon verbunden wird, und einem kleinen Sender, den man am Körper trägt, als Armband oder wie eine Kette um den Hals. Im Fall der Fälle kann man sofort und zu jeder Zeit Hilfe rufen. Eine direkte Verbindung mit der Notrufzentrale leitet eine schnelle Hilfe in die Wege.

Ein Hausnotruf ist zwingend notwendig, wenn ältere Menschen alleine leben, manchmal unsicher auf den



Die Hilfe ist nur einen Knopfdruck entfernt: Wer alleine lebt, fühlt sich so sicherer.

Beinen sind, eine chronische Erkrankung haben, das Hör- und Sehvermögen beeinträchtigt ist oder wenn Angehörige entfernt leben.

**Mehr Infos:**  
Christian Niesen  
DRK KV Rhein-Neckar / Heidelberg e.V.  
servicezentrale@drk-rn-heidelberg.de

## SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

DRK KV Rhein-Neckar / Heidelberg

IBAN  
DE 16672500200000062480

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)  
SOLADES1HDB

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen) ggf. Stichwort

E7535 Spendenaktion 2017

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)  
69071 Heidelberg, Postfach 110228

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

06

Datum

Unterschrift(en)

924 127 730 01.16

SPENDE

Empfänger  
**Deutsches Rotes Kreuz**  
DRK-Kreisverband Rhein-Neckar/Heidelberg e.V.  
Langer Anger 2  
69115 Heidelberg

IBAN  
DE 16672500200000062480

Verwendungszweck  
Euro, Cent  
**Spende**

Auftraggeber / Einzahler

Datum:

Verantwortliche Stelle für dieses Schreiben im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) ist das o. g. Bayerische Rote Kreuz. Gemäß § 28 BDSG können Sie bei dieser Stelle jederzeit der Nutzung oder Übermittlung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung widersprechen.



## Rettungsdienst

### Die wesentlichen Fakten

Rettungsdienstliche Versorgung mit 28 Einsatzfahrzeuge ausgehend von 6 Standorten in HD/Rhein-Neckar-Kreis

- Heidelberg
- Eberbach
- Bammental
- Wiesloch
- Walldorf
- Sinsheim

### Unser Team:

- 72 Rettungsassistenten & Notfallsanitäter
- 38 Rettungssanitäter & 24 Rettungshelfer
- 17 Auszubildende
- 13 Leistellen Disponenten
- 15 Telefonisten im Ärztlichen Bereitschaftsdienst

### Aktivitäten im Jahr:

- 1,5 Millionen zurückgelegte Kilometer
- 45.000 Alarmierungen in der Notfallrettung
- 8.000 Krankentransporte
- 5.100 Transporte am Standort Uniklinik Neuenheimer Feld

### Fragen? Mehr Infos?

Telefon 0 62 21 / 90 10 - 0  
info@drk-rn-heidelberg.de  
www.drk-heidelberg.de

DRK-Kreisverband Rhein-Neckar / Heidelberg e.V.  
Langer Anger 2  
69115 Heidelberg

## Jugendrotkreuz

### Durch Aktivität lernt der Nachwuchs spielerisch

Jedes Jahr veranstaltet das Jugendrotkreuz einen Leistungsvergleich in den fünf Disziplinen: Erste Hilfe/Notfalldarstellung, Rotkreuzwissen, Soziales, Sport/Spiel und Kreatives. Dieser Wettbewerb dient dem gegenseitigen Kennenlernen, dem sportlichen Wettkampf, der Wissenserweiterung und natürlich auch dem gemeinsamen Erleben der JRK-Gemeinschaften und dem Spaß untereinander. Die jeweiligen Siegergruppen in ihren Altersstufen qualifizieren sich für den Landesentscheid und wetteifern dort gemeinsam mit den Siegergruppen anderer Kreisverbände um den Landestitel.

In Kooperation mit dem Stadtjugendring (SJR) Heidelberg lernen angehende Erstklässler in einem dreiwöchigen Schulanfängercamp die verschiedenen Hilfsdienste in Heidelberg kennen: Wie sieht ein Rettungswagen von innen aus? Was machen Hunde bei der Polizei? Und wie lang ist die Drehleiter der Feuerwehr? Dazu kommt viel Spiel und Spaß rund um die Tiefburg, das Programm „Kinder stark machen“ und eine kindgerechte Ersthelferausbildung. Die Schulanfängercamps sind eine Heidelberger Besonderheit und schließen eine Betreuungslücke zwischen dem Ende der Kindergartenzeit und dem Anfang des Schulbesuchs.



Siegergruppen Meckesheim und Dossenheim des diesjährigen JRK-Wettbewerbs in Sandhausen

Das ab diesem Jahr in Handschusheim verortete Angebot, soll Kinder für die Angebote des Jugendrotkreuzes begeistern und das DRK als verlässlichen Partner für Unterstützung von Familien positionieren. Noch sind Plätze für Schulanfänger mit Wohnort in Heidelberg frei. Die Kosten betragen 114€ für drei Wochen inklusive warmen Mittagessen – Besitzer des Heidelberg-Passes können von den Kosten befreit werden. Anmeldungen über den Stadtjugendring Heidelberg.

Das Schulanfängercamp findet statt vom 28. August bis 15. September, in der Zeit Montag bis Freitag von 8:30 – 14:30 Uhr.

Gleichzeitig sucht das Betreuerteam noch Verstärkung durch geeignete Ehrenamtliche. Auch Betreuung von einzelnen Wochen möglich.

**Mehr Infos:**  
Oskar Glück & Philipp Reifenscheid  
DRK KV Rhein-Neckar / Heidelberg e.V.  
o.glueck@drk-rn-heidelberg.de  
p.reifenscheid@drk-rn-heidelberg.de